

Antrag auf

Änderung des Vornamens

Änderung des Familiennamens

Feststellung des Familiennamens

Behörde/Eingangsvermerke

Aktenzeichen

Hinweis zum Datenschutz: Die Daten werden aufgrund des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen erfragt. Werden keine oder unvollständige Angaben gemacht, kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

1. Es wird beantragt

<input type="checkbox"/> Änderung des Vornamens	<input type="checkbox"/> Änderung des Familiennamens	<input type="checkbox"/> Feststellung des Familiennamens
bisheriger Name	gewünschter Name / als richtig festzustellender Familienname	
Der erbetene neue Name	<input type="checkbox"/> wurde frei gewählt	
<input type="checkbox"/> ist Geburtsname der Mutter	<input type="checkbox"/> ist Name der Mutter und des Stiefvaters	
<input type="checkbox"/> ist Geburtsname der Großmutter		

2. Begründung des Antrags (ggf. bitte auf besonderem Blatt fortsetzen)

3. Person, deren Name geändert / festgestellt werden soll

Name (sämtliche Vornamen, Familiennamen, ggf. Geburtsname)		
Geburtsdatum, Geburtsort, Standesamt und Nr. 1)		
Wohnanschrift (ggf. auch Nebenwohnschrift angeben), Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort		
Staatsangehörigkeit	Familienstand	geschäftsfähig
<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kennzeichen und Führungsort des Familienbuches / Eheregisters (soweit bekannt):	Falls kein Familienbuch / Eheregister angelegt ist: Tag und Ort der Eheschließung	Bei Ledigen: Familienbuch / Eheregister der Eltern

4. Ehegatte der unter Ziff. 3 genannten Person, dessen Ehepartner

in gleicher Weise

nicht geändert / festgestellt werden soll

Name (sämtliche Vornamen, Familiennamen, ggf. Geburtsname)		
Geburtsdatum, Geburtsort, Standesamt und Nr. 1)		
Wohnanschrift (ggf. auch Nebenwohnschrift angeben), Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort		
Staatsangehörigkeit	Familienstand	geschäftsfähig
<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

1) Bei Geburt außerhalb des Bundesgebietes ist nach einer Beurkundung beim Standesamt I in Berlin zu fragen.

Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen!

Nachdruck, Nachahmung, kopieren und elektronische Speicherung verboten!

5. Minderjährige Kinder (auch solche, deren Name nicht geändert / festgestellt werden soll)

Nr.	Name (sämtliche Vornamen, Familienname, ggf. Geburtsname), Geburtstag, Geburtsort, Familienstand, Standesamt und Nr. ¹⁾ , Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort), Staatsangehörigkeit	Die Namensänderung/-feststellung erstreckt sich auf dieses Kind	
1		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Grund (falls nein)
2		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Grund (falls nein)
3		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Grund (falls nein)
4		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Grund (falls nein)

6. Anzuhörende/r Beteiligte/r (Nr. 60 i.V. mit Nm. 9 bis 12 und 18 Abs. 1 Buchst. d NamÄndVwV)

Nr.	Name und Anschrift, Verwandtschaftsverhältnis zur Person, deren Name geändert werden soll	Stellungnahme	Blatt-Nr.
1		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
2		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
3		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
4		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
5		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
6		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
7		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

7. Antragsteller/in

Die unter 3 genannte Person in eigener Sache Die unter 3 und 4 genannten Personen in eigener Sache
 zugleich als Eltern Vater Mutter des Kindes / der Kinder unter Ziffer

Name und Anschrift der Personen, die noch nicht genannt sind

in der Eigenschaft als Eltern Vater Mutter Vormund, Pfleger, Betreuer der Person unter Ziffer

Als Antragsteller/in versichere ich / versichern wir:

ein Antrag auf Namensänderung/-feststellung ist bisher noch nicht gestellt worden.

ein Antrag auf Namensänderung/-feststellung ist bisher bereits einmal gestellt :

Ort, Datum des früheren Antrags	Bezeichnung der Behörde	Entscheidung der Behörde 2)
---------------------------------	-------------------------	-----------------------------

Ich versichere / Wir versichern die Wahrheit und Vollständigkeit meiner / unserer Angaben. Ich bin / Wir sind darüber belehrt worden, dass für die Bewilligung, Zurücknahme und Ablehnung des Antrags eine Verwaltungsgebühr erhoben werden kann.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/in	Unterschrift Ehegatte
------------	-------------------------------	-----------------------

8. Aufgenommen

Ort, Datum	Aufnehmende Behörde	Unterschrift des Aufnehmenden
------------	---------------------	-------------------------------

2) Die Wiedergabe des Wortlauts ist nicht erforderlich, wenn der Bescheid beigefügt ist.

9. Nachweise

	Es werden beigefügt für:	Blatt-Nr.
	Beispiel zu Eintragungen in dieser Spalte Für (Person zu Ziff. 1 des Antrags) oder kürzer: Für zu 1. 1.12 Reisepass 1.12 1.21 Besch. der Meldebeh. 1.21 1.31 Begl. Abschr. d. Geb. Eintr. 1.31 1.32 Begl. Abschr. d. Fam. Buches 1.32 1.4 Führungszeugnis 1.4	1 2 3 4 5
1. Nachweise nach Nr. 17 NamÄndVwV Regelmäßig von Antragsteller/in zu beschaffen 1.1 Zur Staatsangehörigkeit (Rechtsstellung) für alle im Antrag erfassten Personen (Nr. 17 Buchst. c) 1.11 Bescheinigung der Meldebehörde (Aufenthaltsbescheinigung) 1.12 Personalausweis oder Reisepass 1.13 Staatsangehörigkeitsausweis 1.14 Ausweis über die Rechtsstellung als Deutscher 1.15 Reiseausweis oder Eintragung der Ausländerbehörde im Pass oder Passersatz oder amtliche Bescheinigung gemäß § 2 Abs. 1 FlüchtlMaßnG 1.16 Weitere Auskünfte 1.17 <input type="text"/> 1.2 Zum Wohnsitz (Nr. 17 Buchst. d) 1.21 Bescheinigung der Meldebehörde (Aufenthaltsbescheinigung s. o.) 1.22 Angaben über den Aufenthalt oder gewerbliche Niederlassung in den letzten 5 Jahren 1.3 Zum Personenstand (Nr. 17 Buchst. e) 1.31 Beglaubigte Abschrift des Geburtseintrags evtl. Beurkundung beim Standesamt I in Berlin 1.32 Beglaubigte Abschrift des Familienbuches / Eheregisters 1.33 Beglaubigte Abschrift des Heiratseintrages 1.34 Bescheinigung des Standesamts I in Berlin gemäß § 71a PStG 1.35 Kirchliche oder andere beweiskr. Bescheinigungen 1.36 <input type="text"/> 1.4 Führungszeugnis nach § 28 BundeszentralregG für über 14 Jahre alte Personen (Nr. 17 Buchst. f) 1.5 Genehmigung des Vormundschaftsgerichts bei Antrag durch Vormund, Pfleger oder Betreuer (Nr. 17 Buchst. g) 1.6 Vorm.-gerichtl. Anhörung bei beschränkt Geschäftsfähigen über 16 Jahren (Nr. 17 Buchst. h) oder Geschäftsfähigen, für die ein Betreuer bestellt ist und ein Einwilligungsvorgehalt angeordnet ist (§ 2 (2) NamÄndG) 1.7 Einkommensnachweis, falls verlangt 1.8 Über Besitz des elterlichen Sorgerechts 1.9 Bescheid über frühere Entscheidung in einem Namensänderungsverfahren (Nr. 17 Buchst. i)		
2. Nachweise nach Nr. 18 NamÄndVwV Von der Behörde zu beschaffen 2.1 Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis (Nr. 18 Buchst. a) 2.2 Auskunft der zuständigen Polizeidienststelle bei über 14 Jahre alten Personen (Nr. 18 Buchst. b) 2.3 Stellungnahme des zust. Jugendamtes bei Stief- oder Pflegekindern (Nr. 18 Buchst. c) 2.4 Stellungnahme der Beteiligten (Nr. 18 Buchst. d) 2.5 Auskunft des Standesbeamten des Standesamts I in Berlin (Nr. 18 Buchst. e) 2.6 <input type="text"/>		
3. <input type="text"/> <input type="text"/>		

10. Verfügung der Behörde zur weiteren Vorbereitung des Antrags (Nr. 18 Abs. 1 NamÄndVwV)

Die Verantwortung dafür, wer als Beteiligte/r zu dem Antrag zu hören ist, liegt bei der entscheidenden Behörde.
Die den Antrag aufnehmende Behörde sollte jedoch in Amtshilfe die Anschriften der Beteiligten feststellen; sie kann diese auch anhören.
Gleiches gilt für Anfragen an die nachgenannten Stellen.

Anfragen an: ³⁾	Erledigt am:	Rückantwort am:
<input type="checkbox"/> Amtsgericht (Schuldnerverzeichnis) vgl. 2.1 – für alle volljährigen Antragsteller zuständig für den Wohnsitz – vgl. 1.21 –, bei Fehlen eines Wohnsitzes für den Aufenthalt oder eine gewerbliche Niederlassung innerhalb der letzten 5 Jahre – vgl. 1.22 Amtsgericht		
<input type="checkbox"/> Polizeidienststelle – vgl. 2.2 – für alle über 14 Jahre alten Personen, deren Name geändert werden soll, zuständig für den jeweiligen Wohnsitz – vgl. 1.21 Polizeidienststelle		
<input type="checkbox"/> Jugendamt – vgl. 2.3 –, wenn der Name eines Stief- oder Pflegekindes geändert werden soll Jugendamt		
<input type="checkbox"/> Beteiligte zur Anhörung zu dem Antrag – vgl. 2.4 Beteiligte zu		
<input type="checkbox"/> Standesamt I in Berlin – vgl. 2.5 – wenn eine Person, deren Name geändert werden soll, nicht im Geltungsbereich des Gesetzes geboren worden ist.		

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

3) Es empfiehlt sich, jeweils den Abschnitt – ggf. auch die Nummer – anzugeben, unter dem die Person aufgeführt ist, für die eine Behörde angeschrieben oder an die ein Schreiben gerichtet werden soll.

Behörde (Absender)

PLZ, Ort, Datum

Sachbearbeiter/in Zimmer-Nr.

Telefon Durchwahl (Nbst.) Telefax

Unterschrift Sachbearbeiter/in

Anlagen/Bemerkungen/Stellungnahme

Urschriftlich mit allen Unterlagen der zuständigen Behörde übersandt.

zuständige Behörde

Eingangsvermerke der zuständigen Behörde